

Ofa Bamberg

Maximale Bewegungsfreiheit bei Fußheberschwäche

Mit der Push ortho Fußheberorthese AFO (ankle foot orthosis) brachte der Hilfsmittelhersteller Ofa Bamberg im Oktober ein innovatives Orthesenkonzept auf den Markt: Es unterstützt den Fuß in allen Gangphasen und ermöglicht einen weitgehend natürlichen Bewegungsablauf. Dazu nutzt die Push AFO die bei vielen Patienten noch intakte Wadenmuskulatur. Die Dorsalflexion bleibt frei – eine erhebliche Erleichterung beim Aufstehen, Treppensteigen und Bergaufgehen.

Basis der Push AFO ist eine feste Rahmenkonstruktion aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit einem durchdachten funktionalen Bandsystem. So sorgt die leichte Orthese in allen Gangphasen für adäquate Unterstützung: Kräftige elastische Gurte verlaufen über Kreuz und heben den Fallfuß in der Schwungphase. Beim Aufsetzen der Ferse und des Mittelfußes bremsen sie die Plantarflexion und führen den Fuß sicher.

In der mittleren Standphase geben der Rahmen und eine bilaterale Bandkonstruktion Stabilität für das Sprunggelenk. Unelastische Gurte aus dem extrem reißfesten Material Dyneema fixieren die Orthese am Fuß. So hat der Anwender sicheren Halt auch in leichten und offenen Schuhen. Spezielles orthopädisches Schuhwerk ist für die Funktionalität der Push AFO nicht notwendig.

Da bei vielen Patienten mit Fußheberschwäche die Wadenmuskulatur noch intakt ist, verzichtet das neuartige Orthesenkonzept auf eine starre Fixierung des Knöchels in 90°-Stellung. Stattdessen lässt die Push AFO die Dorsalflexion frei. Die Push ortho Fußheberorthese AFO ist ab Mitte Oktober 2016 in drei Größen sowie linker und rechter Ausführung erhältlich.



Ofa Bamberg GmbH

Laubanger 20, 96052 Bamberg

Tel.: 0951 6047-0, Fax: 0951 6047-185

info@ofa.de, www.ofa.de/push-af0

vitOrgan

Hahnemann-Medaille an vitOrgan verliehen

Die „Hahnemann-Medaille“ des Verbands Deutscher Heilpraktiker e. V. (VDH) ist eine bedeutende Auszeichnung. Sie wurde am 17. September 2016 dem forschenden Familienunternehmen vitOrgan Arzneimittel GmbH feierlich in Hannover verliehen. Das deutsche Traditionsunternehmen vitOrgan Arzneimittel GmbH erhält als drittes Pharma-Unternehmen diese begehrte Auszeichnung. Sie wurde bei der Eröffnungsfeier des 41. Deutschen Naturheilkundetags vergeben. Im Rahmen der feierlichen Übergabe betonte der Präsident des VDH, Heinz Kropmanns (Foto, r.): „vitOrgan entwickelt seit mehr als 60 Jahren hochwertige und einzigartige Arzneimittel für viele Indikationen und stellt diese in einer hohen Qualität in Deutschland her. Darüber hinaus unterstützt vitOrgan die Therapeuten und Naturheilkundeverbände durch zahlreiche hochklassige Fachfortbildungen und Workshops. Deshalb wird in diesem Jahr die Hahnemann-Medaille an vitOrgan verliehen“.

Dr. Eckhard Neddermann (Foto, l.), Geschäftsführer der vitOrgan, nahm den Preis in Empfang. Er bedankte sich im Namen der Gesellschafter und der Belegschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. „Mit dieser Auszeichnung wird das Lebenswerk des Firmengründers und Entwicklers der Biomolekularen vitOrgan-Therapie (BvT), Dr. med. Karl Eugen Theurer, gewürdigt. Für vitOrgan ist diese Auszeichnung ein Ansporn, die Forschung zu intensivieren und weitere innovative Arzneimittel zu entwickeln sowie die Fort- und Weiterbildungsaktivitäten weiter auszubauen. Damit unterstützen wir die Therapeuten in ihren Praxen bei ihren erfolgreichen Therapien zum Wohle der Patienten“ betonte Neddermann.



vitOrgan Arzneimittel GmbH

Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern

info@vitOrgan.de, www.vitOrgan.de